

## **Bericht zur Sitzung des Gemeinderates am 18. Juni 2018**

Wenige aber einige bedeutende Tagungsordnungspunkte hatte der Elztaler Gemeinderat in seiner Juni-Sitzung abzuarbeiten. Nach der Bekanntgabe einer in nichtöffentlicher Sitzung getroffenen Personalentscheidung und der Entscheidung zum Nachrücken von GR Reinhard Schober in den Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft, befasste sich das Gremium mit den künftigen Baugebieten „Oberer Wirbelbach“ im Ortsteil Auerbach sowie „Brunnenfeld IV“ im Teilort Muckental. Hier wurden die jeweiligen Aufstellungsbeschlüsse einstimmig gefasst und der Vorentwurf für das weitere Planverfahren freigegeben. Ingenieur Marius Bergmann vom Büro IFK in Mosbach stellte die Grundzüge der Planung in seiner Präsentation anschaulich vor. Die Bebauungspläne werden beide im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt. Dabei kann von einer Umweltprüfung und der Erstellung eines Umweltberichtes sowie von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange abgesehen werden. Von den genannten Verfahrenserleichterungen „Verzicht auf Umweltprüfung und -bericht“ wird Gebrauch gemacht. Zur Vorabklärung der Grundzüge der Planung und der planungsrelevanten Belange findet aber eine frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit statt. Durch die Planungen sollen in Auerbach rund 30 und in Muckental 22 weitere Wohnbauplätze entstehen.

Ein neuer Mobilbagger wird für den gemeindlichen Bauhof angeschafft. Dadurch wird der bisherige CAT-Baggerlader ersetzt. Dieser wurde 2010 angeschafft und ist gegenwärtig mit einem Restbuchwert von 18.500,00 € veranschlagt. Auf Grund eines Schadens am hinteren Baggerarm ist das Fahrzeug momentan nur bedingt einsatzbereit. Die Kosten für eine Reparatur belaufen sich auf rund 18.200,00 €. Unter Abwägung der Vor- und Nachteile wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, einen neuen Mobilbagger zu beschaffen. Hierfür wurden drei Angebote eingeholt. Den Auftrag zur Lieferung eines Mobilbaggers der Marke Schaeff TW 110 erhielt die Firma Böhler Baumaschinen GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von 150.178,00 € (brutto). Der Beschluss erging einstimmig. Im weiteren Verlauf wurde einem Baugesuch und der Annahme diverser Spenden zugestimmt. Zum Schluss der Sitzung informierte Bürgermeister Marco Eckl über eine getroffene Eilentscheidung zur Auftragsvergabe eines Geländers für die Kläranlage Neckarburken an die Firma Hestermann, Mosbach. Bauamtsleiter Christoph Tanecker berichtete über die geplante Fahrbahnsanierung der B27 im Bereich der Johannes-Diakonie Mosbach – Ortseingang Neckarburken und der Talbrücke Auerbach - Ortseingang Auerbach sowie dadurch bedingte begleitende Maßnahmen der Gemeinde. Den Abschluss bildete ein Kurzbericht von Hauptamtsleiter Thomas Zimmer zur gegenwärtigen Stand der Flüchtlingsunterbringung.